



Magnoquiet®

Für Ruhe, Gelassenheit und Souveränität



Magnoquiet®

Tryptophan-Vitamin-B-Komplex für die Serotoninsynthese und den Nervenstoffwechsel

Produktkonzeption

- **Tryptophan** als essenzielle Aminosäure für den Serotoninstoffwechsel
- **Vitamin B1, B3 und B6** als wichtige Cofaktoren für den Nervenstoffwechsel
- **Magnesium** zur Unterstützung der gesunden Nervenfunktion

Magnoquiet® empfiehlt sich:

- Als Unterstützung bei **absehbaren Stress-situationen** (z. B. Transport)
- Für übereifrige, **unerfahrene** und sensible **Pferde**
- Zur Unterstützung der **Serotoninbildung** und zum **Ausgleich** eines Mangels an **Tryptophan**, Vitamin B1, B6 und Niacinamid (Vitamin B3)

Dosierung

- **Für jedes Pferd individuell:**
1-10 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 6-60 g pro Tag bei 600 kg KGW)

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise unserer Fütterungsempfehlung.

Magnoquiet® – Innere Ruhe, Gelassenheit und Souveränität

Das Anreiten junger Pferde, das erste Turnier, Transporte zum Training oder Wettkampf, der Aufenthalt in einer Klinik, die Trennung von Freunden oder der Mutterstute und viele andere Situationen im Leben unserer Pferde: Immer wieder gibt es Situationen, die sich nicht vermeiden lassen und zu **Stress** führen können, der je nach Pferd unterschiedlich verarbeitet wird. Aber der **Stoffwechsel** hat Wege entwickelt, **damit umzugehen**.

Mit **Tryptophan** und ausgewählten **B-Vitaminen** kann sich der Organismus selbst „beruhigen“. Mit Grasens auf der Weide und einer heuintensiven Fütterung versorgt sich Ihr Pferd oftmals ausreichend mit Tryptophan, der Vorstufe des sog. „Glückshormons“ Serotonin. Genügt die Zufuhr über Heu und Gras nicht oder sind situative Belastungssituationen abzusehen oder bereits Verhaltensauffälligkeiten bekannt, stellt Magnoquiet® mit seinem **Tryptophan-Vitamin-B-Komplex** diese Nährstoffe bereit.

Magnoquiet® kombiniert dabei die Serotoninvorstufe Tryptophan mit den für die Serotoninbildung und den Nervenstoffwechsel notwendigen Cofaktoren **Vitamin B1, B3 und B6** sowie **Magnesium**.

Magnoquiet® ermöglicht es Ihnen fütterungsbedingte Mangelzustände durch die Anhebung des Serotoninspiegels gezielt zu begleiten, wodurch die Möglichkeit für ein positives Erleben geschaffen wird.

Magnoquiet® – Innere Ruhe schafft Kapazitäten für positives Lernen

Wohlbefinden bedeutet positives Erleben der eigenen Lebensumstände

Selbst der fürsorglichste Pferdehalter kann seinem Pferd nicht jeden **Stress** nehmen. Und er muss es auch nicht, denn Stresssituationen gehören verallgemeinert geschrieben nun mal zum Leben. Die Trennung von der Mutter, Transporte, das Anreiten, Behandlungen oder Klinikaufenthalte, wechselnde Stallgefährten, die ersten Turniere: Stress ist nicht nur bei uns Menschen, sondern auch im Leben unserer Pferde häufig unvermeidbar.

Das übereifrige Pferd – So wie es Menschen gibt, die gerne besonders gute Leistungen erreichen wollen und gleichzeitig schnell verunsichert und entsprechend nervös und/oder gestresst reagieren, so verhalten sich etliche Pferde im Prinzip ähnlich: In ihrem Eifer, den Anforderungen zu entsprechen und es gut machen zu wollen, finden sie nicht mehr zur nötigen Gelassenheit, um die Reiterhilfen abzuwarten und diese in lockerer Durchlässigkeit bereitwillig in Bewegung umzusetzen. Manche Pferde arbeiten zu Hause im Training sehr gut mit, aber auf dem Turnier "klemmen" sie, halten sich fest, sind schwierig im Vorwärts zu halten oder reagieren umgekehrt eilig, hektisch und aufgeregt. Kurzum, sie können ihr vorhandenes Leistungspotenzial nicht voll entfalten.

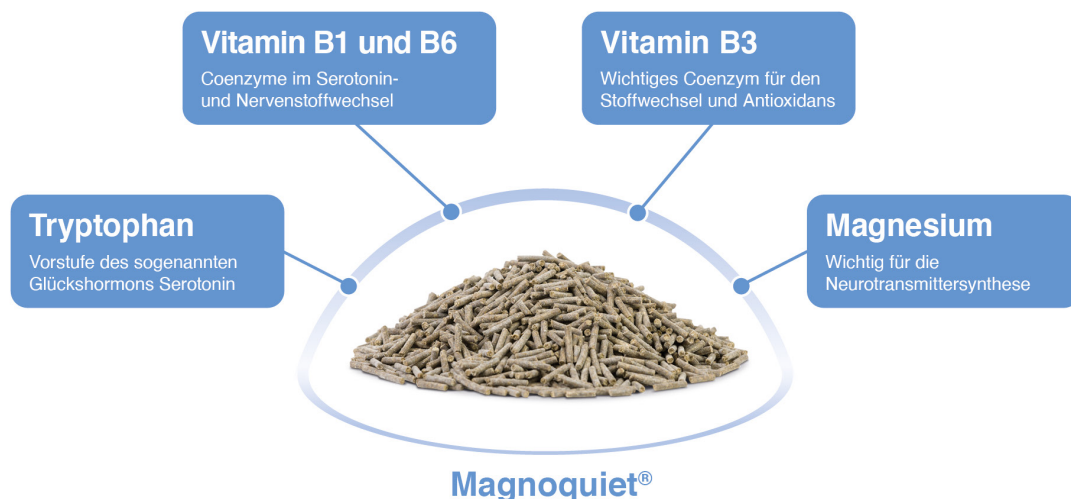
Das unerfahrene Pferd – Für souveräne Gelassenheit im Wettkampf mangelt es vielen Pferden schlichtweg an Routine. Um Routine zu schaffen, braucht es aber den mentalen Zugang zur Lernbereitschaft des Pferdes. Ob während des Anreitens oder auch beim Erlernen neuer Lektionen, mitunter ist es trotz behutsamster Ausbildung nicht möglich, jedem Pferd die nötige Gelassenheit zu vermitteln, damit es lernen kann, ohne sich überfordert zu fühlen. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit des Pferdes auf sich zu ziehen und eine Kommunikationsbereitschaft herzustellen, damit Überforderung gar nicht erst entsteht.

Neben vorhersehbaren Situationen und individueller Veranlagung gibt es allerdings auch **Verhaltensmuster**,

die eine nähere Betrachtung verdienen: Arbeitet das Pferd gegen statt mit seinem Menschen, tendiert es zu Fluchtverhalten oder gar aggressiven Reaktionen, oder wirkt es umgekehrt apathisch statt interessiert, läuft nervös in der Box Kreise, dann sind das deutliche Hinweise darauf, dass ein Pferd kein vollumfänglich positives Erleben der eigenen Lebensumstände erfährt. Hier gilt zunächst allgemein die Ursache zu finden und, sofern möglich, erfolgreich abzustellen. Leider kommen allerdings oftmals mehrere Faktoren als Auslöser zusammen, deren Ursprünge zudem teilweise in der Vergangenheit zu suchen sind. Hier müssen zunächst alte Verhaltensmuster durchbrochen werden, um ein positives (Neu-)Erleben zu ermöglichen. Natürlich sind unsere Pferde individuell und neigen auch charakterlich unterschiedlich stark z. B. zu Schreckhaftigkeit, Nervigkeit, Spannungszuständen und oder mangelnder Losgelassenheit. Dies kann, genauso wie Übereifer und Hektik, einen angenehmen und erfreulichen Umgang von Mensch und Pferd sowie eine erfolgreiche Arbeit mit dem eigenen Pferd beschränken oder verhindern.

Liegen **Mängel** in der **benötigten Nährstoffzufuhr** vor, dann kann keine noch so bedachte Trainingsarbeit der Welt einem Pferd zur nötigen Ruhe und Gelassenheit verhelfen. In diesem Fall gilt es, die bestehenden Nährstofflücken zu schließen – erst dann kann ein Pferd optimal mitarbeiten und lernen.

Serotonin ist eines der wichtigsten **Hormone** im Körper und erfüllt zentrale Aufgaben im Herz-Kreislaufsystem, Magen-Darm-Trakt, lässt müde oder wach werden, und bekanntermaßen hat es positiven Einfluss auf die Gemütslage. Warum? Serotonin ist ein **Neurotransmitter** im Nervensystem von Mensch und Pferd. Dieser Neurotransmitter gibt Reize von einer Nervenzelle zur anderen weiter, verstärkt oder bremst sie. 3-5-mal pro Sekunde werden Millionen Serotoninmoleküle im Gehirn frei und bestimmen so die Gefühlswelt. Ist nicht genügend Serotonin vorhanden, 'bricht' das Gefühlsleben in sich zusammen. Serotonin kann dabei nicht direkt durch die Nahrung aufgenommen werden,



sondern muss vom Körper selbst gebildet werden. Die Vorstufe des Serotonins ist **Tryptophan**, ohne die das sog. „Glückshormon“ Serotonin nicht gebildet werden kann. Tryptophan ist eine essenzielle Aminosäure, die das Pferd über die tägliche Nahrung laufend aufnehmen muss. In Summe nimmt das Pferd am meisten Tryptophan über Gras und Heu auf. Bekommen Pferde z. B. weniger als 1,5 kg Heu pro 100 kg Körpergewicht, ist ein nachweislich niedrigerer Serotoninspiegel messbar. Liegt ein Tryptophanmangel vor, ist eine gezielte Gabe der Serotoninvorstufe, dem Tryptophan, angezeigt, denn ein Serotoninmangel kann zu Übererregbarkeit und Stressreaktionen beitragen. Grasens auf der Weide und eine heuintensive Fütterung erhöhen die Tryptophanversorgung und das erklärt die gängige Beobachtung, dass auf diese Weise gefütterte Pferde in der Regel deutlich gelassener sind.

Magnoquiet® berücksichtigt diese Zusammenhänge und ist unsere durchdachte Unterstützung für mehr Ruhe und Gelassenheit, auch in Zeiten von Alltagsstress.

Rezeptur

Tryptophan

Die essenzielle Aminosäure Tryptophan wird als Baustein zur Serotoninbildung (Hormon und Neurotransmitter) benötigt. Serotonin beeinflusst dabei u. a. Stimmung, Verhalten, Schlafzyklen und Appetit. Ohne eine ausreichende Tryptophanversorgung gerät die Gefühlswelt leicht aus dem Gleichgewicht. Magnoquiet® zeichnet sich dabei durch einen hohen Anteil von 43% reinem Tryptophan aus. Das von uns eingesetzte Tryptophan ist hochverfügbar und zu 100 % im Dünndarm verdaulich.

Magnesium

In hochverfügbarer Form ist Magnesium u. a. zur Neurotransmittersynthese und dem Erhalt einer gesunden Nervenfunktion essenziell, so dass ein Magnesiummangel zu vermehrter Reizbarkeit führen kann.

Vitamine B1 und B6

Die Vitamine B1 und B6 unterstützen die physiologische Nervenfunktion. Besteht ein Mangel, äußert sich dies in einer gesteigerten Erregbarkeit (Vitamin-B1-Mangel). In der Funktion als Coenzyme im Nervenzellstoffwechsel katalysieren Vitamin B1 und Vitamin B6 u. a. die Bildung des Neurotransmitters Serotonin aus der Aminosäure Tryptophan.

Vitamin B3 (Niacinamid)

Niacinamid ist die biologisch aktive Form des Vitamin B3, das als Baustein von Coenzymen am Kohlenhydrat-, Fett- und Eiweißstoffwechsel beteiligt ist und eine sehr wichtige Rolle für die Energiebereitstellung

Fütterungsempfehlung

Die für Ihr Pferd benötigte Tagesmenge ist von individuellen, oft im Vorfeld unbekannten, Faktoren abhängig.

Um die **optimale Dosierung** für Ihr Pferd zu **ermitteln**, steigern Sie die Menge an Magnoquiet® bitte schrittweise über 1 Woche. Beginnen Sie mit 1 g pro 100 kg Körpergewicht pro Tag (verteilt auf 2 Mahlzeiten) und erhöhen Sie nach Bedarf um 1 g pro 100 kg KGW täglich.

Die so gefundene Tagesmenge sollte dann bestenfalls auf 2 Mahlzeiten (morgens und abends) verteilt werden, um den Körper kontinuierlich mit Tryptophan zu versorgen.

Auch beim Langzeiteinsatz hängt die Dosierung von vielen Faktoren ab. Je nach Verhalten des Pferdes, kann die Dosierung zunächst individuell gesenkt werden, solange der gewünschte Effekt erhalten bleibt. Erhöhen Sie die Dosierung wieder, sofern es das Verhalten Ihres Pferdes erfordert.

Magnoquiet® schmeckt leider nicht jedem Pferd. Wir empfehlen daher die Gabe mit ganz kleiner Menge Pellets – gerne versteckt in einer Leibspeise – zu beginnen und langsam auf die passende Tagesdosis zu steigern.

Magnoquiet® können Sie mit all unseren Produkten kombinieren. Es entsteht keine kritische Überversorgung. Eine Dauergabe ist problemlos möglich.

Wir empfehlen die zusätzliche Gabe eines Mineralfutters. Magnoquiet® ist nicht zur bedarfsdeckenden Mineralisierung konzipiert.

spielt. Niacin synthetisiert der Körper in geringer Menge auch aus Tryptophan. Vitamin B3 kann zudem der Funktionsgruppe der Antioxidantien zugeordnet werden und stellt einen wichtigen Nährstoff für die Signalübertragung auf Zellebene dar.

Information zum Zuckergehalt

Mit Gabe einer Tagesdosierung erhalten auch empfindliche Pferde keine kritischen Zuckermengen. Rechnerisch entspricht der Zuckergehalt einer Tagesration in Höhe von 30 g für ein 600 kg schweres Pferd der Menge von ca. 10 g durchschnittlichem Heu.

Aufgrund des geringen Stärke- und Zuckergehalts ist Magnoquiet® auch für Pferde mit EMS, Cushing, empfindlichem Magen und PSSM geeignet.

Hinweise zum Thema ADMR

Nach dem internationalen Regelwerk der FEI ist Magnoquiet® dopingnegativ. Aufgrund des enthaltenen Tryptophans ist nach den ADM-Regeln der FN auf nationalen Turnieren eine Karenzzeit von 48 Stunden einzuhalten.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe. Unsere Produkte enthalten keine unnötigen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sie sind an einer kostenlosen Geschmacksprobe interessiert?

Ihre kostenlose Geschmacksprobe können Sie ganz einfach in unserem Webshop am jeweiligen Produkt, per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon/WhatsApp während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingssessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon/WhatsApp unter +49 (0) 8805 92020.

Unser Ansatz von iWEST®

Um Ihr Pferd gezielt zu unterstützen und Ihnen dabei einen spürbaren Nutzen zu bieten, haben wir unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel entwickelt. Allerdings können unsere Produkte nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich bereits durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind.

In diesen und vielen weiteren Fällen können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel vorhandene Nährstoffmangelsituationen sicher auflösen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag leisten, um auch besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir stellen dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, qualitativ hochwertige und auf die Pferdefütterung abgestimmte Nähr- und Vitalstoffe als Kleinstbausteine zur Verfügung, damit Ihr Pferd das persönliche Leistungspotenzial abrufen kann.

Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Fütterung Ihres Pferdes und besprechen, wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen positiven Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG

Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten_20230809